



Bürger und Bauern für einen Gentechnik-freien Vogelsberg

Informationsveranstaltung der Zivilcourage Vogelsberg

Vortrag von Dr. Angelika Hilbeck **Neue und alte Gentechniken –** **Alte Versprechen und Risiken** **in neuer Verpackung**

am 10. Juni 2016 um 20 Uhr im
Posthotel Johannesburg
Bahnhofstraße 39, 36341 Lauterbach

Die grüne Gentechnik ist seit Jahrzehnten in der Kritik. Während die Befürworter jedes Risiko abstreiten, sehen die Kritiker ihre Vorhersagen bestätigt. Der Einsatz von Agrarchemikalien wie z.B. Glyphosat nimmt weiterhin zu, begleitet von ungebremstem Biodiversitätsverlust.

Was sind die Gründe für die entgegengesetzten Einschätzungen von Expertengremien? Welche Werterahmen und Zukunftsvisionen liegen den Kontroversen und Konflikten zugrunde?

Was ist von den neuen Techniken (Stichwort: Gen-Schere, Genetic Engineering) zu halten? Sind sie so präzise, wie behauptet wird? Was bedeutet es, wenn die Ergebnisse dieser Techniken künftig nicht als gentechnische Veränderungen eingestuft werden, gleichzeitig aber patentiert werden sollen?

Diese Fragen wird der Vortrag versuchen zu erläutern und gemeinsam mit dem Publikum diskutieren.

Veranstalter: Zivilcourage Vogelsberg



Dr. Angelika Hilbeck, Agrarbiologin an der ETH Zürich, ist eine ausgewiesene Expertin im Bereich Biodiversität und unerwünschten Folgen von gentechnisch veränderten Pflanzen.

→ Sie ist Mitglied des Vorstands der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW).

→ Sie ist Vorsitzende des European Networks of Scientists for Social and Environmental Responsibility (ENSSER).

→ Sie war beteiligt an der Entstehung des Weltagrarberichts 2008 (IAASTD)

→ Sie hat bereits für die Weltgesundheitsorganisation sowie für das Bundesland wirtschaftsministerium gearbeitet.

→ Sie ist Mitglied im Stiftungsrat von BROT FÜR ALLE (Schweiz).